

## Reifeprüfung Grünland, 1. Schnitt, 7. Mitteilung

### Beobachtung der Bestände für Pferdeheuproduktion

**Die Reifeprüfung Grünland erster Schnitt für Silage ist abgeschlossen. Nun werden nur noch drei Standorte für die Pferdeheuproduktion beobachtet.**



Der Bestand in Alt Duvenstedt wird von Obergräsern wie Knaulgras und weicher Trespe dominiert. Foto: Maria Hagemann

Die Reifeprüfung für den ersten Grünlandschnitt in Schleswig-Holstein konzentriert sich jetzt auf drei Standorte, deren Bestände für die Pferdeheu-Produktion dienen. Die Flächen zeigen eine deutliche Heterogenität – sowohl zwischen den Standorten als auch innerhalb der Bestände.

In Alt Duvenstedt dominieren Knaulgras und weiche Trespe. Doch inzwischen wachsen auch die Untergräser stärker, sodass der Zuckergehalt trotz des hohen Knaulgras-Anteils überraschend hoch liegt.

Der Bestand in Groß Rheide bietet eine breite Mischung aus Gräsern und Kräutern. Neben einem geringen Anteil an Deutschem Weidelgras finden sich hier Wiesenrispe, Lieschgras, Knaulgras, wolliges Honiggras, Schafgarbe und Wiesenkerbel in nennenswerten Mengen. Auch hier bleibt der Zuckergehalt hoch, da die Untergräser noch jung sind.

Der Heubestand in Aukrug weist eine vielfältige Bestandszusammensetzung mit zahlreichen Kräutern und verschiedenen Gräserarten wie beispielsweise der Wiesenrispe, dem Wiesenlieschgras und dem Rotschwengel auf. Die hohe Artenvielfalt und der extensive Charakter des Bestands spiegeln sich sowohl in den Erträgen als auch in den vergleichsweise noch geringen Rohfaserwerten wider.



Der Bestand in Aukrug zeichnet sich als besonders kräuterreich aus. Foto: Lena Itjen

Da der Zuckergehalt stark von Wetter und Tageszeit abhängt, lassen sich aus den Proben keine exakten Rückschlüsse auf den späteren Gehalt im Heu ziehen. Die Ergebnisse geben dem Bewirtschafter aber Hinweise auf das Entwicklungsstadium seiner Bestände.

Die Rohfaserwerte liegen laut Prognose zum Ende der Woche zwischen 25 Prozent in Aukrug und 31 Prozent in Alt Duvenstedt. Für die Pferdefütterung empfiehlt sich ein höherer Rohfasergehalt, um die Kauaktivität und damit die Speichelbildung zu fördern. Der Zielbereich liegt meist bei 28 bis 33 Prozent. Damit erreicht nur Alt Duvenstedt diesen Wert zum Ende der Woche.



In Groß Rheide sind neben zahlreichen Gräserarten auch Kräuter wie die Schafgarbe zu finden  
Foto: Maria Hagemann

Lena Itjen

Dr. Maria Hagemann

Landwirtschaftskammer SH

Tabelle: Ertrags- und Qualitätsparameter der beprobten Bestände am 28.05.2026 mit Prognosen vom DWD (erstellt: 01.06.26)

Standortinfos		Ertrags-Parameter					Qualitäts-Parameter - 28.05.2026										Prognosen - 07.06.2026				
Region	Name	Bestandshöhe [cm]	Frischmasse [g/m²]	Frischmasse [dt/ha]	Trockenmasse [%]	TM-Ertrag [dt/ha]	Rohasche [%]	Rohprotein [% TM]	Rohfaser [% TM]	Rohfett [% TM]	NDF [% TM]	ADForg [% TM]	Zucker [% TM]	E LOS [%]	ramidale N-Bilanz [g/kg TM]	ME [MJ/kg TM]	NEL [ME/kg TM]	TM-Ertrag [dt/ha]	Rohprotein [% TM]	Rohfaser [% TM]	NEL [MJ NEL/kg TM]
Geest Nord	Groß Rheide (Heu)	34,0	1693,4	169,3	24,2	41,0	6,7	13,5	23,4	3,5	48,9	25,5	15,3	67,2	-0,2	10,8	6,3	52,0	10,7	26,9	6,1
Geest Nord	Alt Duvenstedt (Heu)	61,5	3350,0	335,0	20,0	67,0	6,9	9,6	27,6	2,5	54,2	30,1	15,4	59,6	-3,6	9,5	5,6	78,0	6,9	31,1	5,3
Geest Süd	Aukrug (Heu)	34,0	518,3	51,8	24,1	12,5	5,1	16,3	21,8	3,6	47,5	24,5	12,3	67,6	3,2	10,8	6,5	23,0	13,6	25,0	6,2



Landwirtschafts-  
kammer  
Schleswig-Holstein

Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein  
Pflanzenbau, Pflanzenschutz und Umwelt  
Maria Hagemann  
Grüner Kamp 15-17  
24768 Rendsburg  
Tel. 04331/9453-347  
Mob. 0160/ 6051588  
mhagemann@lksh.de  
[www.lksh.de](http://www.lksh.de)